



Freiwilligendienste

Infoblatt

zum Thema Dienstmodell
FWD Sport im Ganztage



Ministerium fördert Freiwilligendienste im Ganztage

Auch im kommenden Jahrgang 2021/2022 wird der seit diesem Jahrgang neu etablierte „Freiwilligendienst Sport im Ganztage“ angeboten. Mit dem Modell „FWD Sport im Ganztage“ können wir eine noch bessere Zusammenarbeit von Sportvereinen und Ganztageesschulen fördern und bestmöglich bei der Umsetzung unterstützen.

Welche Vorteile hat dies für Sie als BLSV-Verein?

- Aufbau von (langfristigen) Kooperationen sowie Zugang zu Schulsportstätten
- Chance der Mitgliedergewinnung durch Kooperationsmodell
- Gute Voraussetzungen zur Einbindung von Freiwilligen - gerade für kleinere Vereine
- **Refinanzierung von 95%** des Einsatzstellenbeitrags

Was sind die Rahmenbedingungen?

Die Bayerische Sportjugend im BLSV fungiert wie gewohnt als Träger der „FWD Sport im Ganztage“ und nutzt dabei die bewährten Strukturen zur Begleitung der Freiwilligendienstleistenden sowie zur Unterstützung der Sportvereine. Der Dienst beginnt im Schuljahr 2021/2022 zum 23.08.2021

Die geplante Seminarstruktur - durchgeführt durch die Bayerische Sportjugend im BLSV - umfasst eine ÜL-C Ausbildung mit Beginn am 23.08.2021, sowie zwei weitere Seminare in den Schulferien. Zur Umsetzung des „FWD Sport im Ganztage“ ist eine Aufteilung der Einsatzzeit von 70/30 notwendig, d.h. 70% Einsatz in der Ganztageesschule und 30% im Sportverein.

Wie kann ich als Verein das Angebot nutzen?

Damit auch Sie von diesem neuen Angebot profitieren können, benötigen wir von Ihnen folgende Unterlagen:

- Anerkennung als Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst. Die notwendigen Antragsunterlagen finden Sie unter folgendem **> Link <**. Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitungszeit bei ca. 8 Wochen liegen kann. Sollten Sie für den Bundesfreiwilligendienst bereits anerkannt sein, benötigen wir keine erneute Anerkennung.
- Bedarfsmeldung zur Ausschreibung der Stelle

Über diese gewohnten Bewerbungsunterlagen hinaus ist zudem ein Kooperationsvertrag zwischen der Einsatzstelle und der Kooperationschule erforderlich. Der Kooperationsvertrag zur Durchführung des Freiwilligendienstes Sport im Ganztage wird in Abstimmung mit der Schulleitung Ihrer Kooperationschule für das jeweilige Schuljahr geschlossen. Er ist Voraussetzung für eine Refinanzierung, die über das Ganztage-Budget der Kooperationschule ermöglicht wird. Dieser Musterkooperationsvertrag steht auf der Homepage der jeweils zuständigen Bezirksregierung zum Download bereit.

Welche Kosten kommen auf mich als Verein zu?

Der Einsatzstellenbeitrag pro Freiwilligendienstleistenden beläuft sich auf monatlich 450 Euro (Stand Jhg. 2020/21).

Dazu kommen:

- Kosten für die Übungsleiter-C Ausbildung
- Reisekosten zu den Seminaren
- Kosten für die Berufsgenossenschaft (Unfallversicherung)
- Ggf. Kosten für die Bereitstellung und Unterhalt für einen Arbeitsplatz/ein Büro sowie Arbeitsplatzausstattung und Bürobedarf

Wie kann ich die Kosten refinanzieren?

Der monatliche Einsatzstellenbeitrag wird zu 95% aus dem Ganztags-Budget der Kooperationsschule refinanziert. Hierzu wird über die Kooperationsschule zwischen dem Freistaat Bayern vertreten durch die jeweils zuständige Bezirksregierung und dem Sportverein als Einsatzstelle ein Kooperationsvertrag zur Durchführung des Freiwilligendienstes Sport im Ganztage für ein Schuljahr geschlossen. Die Einsatzstelle erhält eine Pauschalvergütung in Höhe von 4.875 Euro (Stand Jhg. 2020/21). Die Auszahlung erfolgt in zwei Raten.

